

**3737/J XXI.GP**

---

**Eingelangt am: 17.04.2002**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Vorbereitungen für die Nutzung des außerordentlichen Zivildienstes

Wie uns mitgeteilt wurde, hat das Bundesministerium für Inneres mit einem Schreiben an das Rote Kreuz Formulare versandt, die zur Registrierung von Zivildienern für die Heranziehung zum außerordentlichen Zivildienst dienen. In diese Formulare mit dem Titel "Zivildienstpflichtige Mitarbeiter von Einsatzorganisationen - außerordentlicher Zivildienst - Aktualisierung von Daten" sollen dann persönliche Daten des Zivildienstpflichtigen, die Geschäftszahl des Bescheides zur Feststellung der Zivildienstpflicht, berufliche und sonstige Kenntnisse und die Eignung für bestimmte Aufgaben angegeben werden.

Dies wird unter anderem mit folgendem Satz begründet: "Die Ereignisse der letzten Zeit lassen es geboten erscheinen, Vorsorge zur Optimierung aller Möglichkeiten zu treffen, um in diesen Fällen rasch und effizient Hilfe leisten und Zivildienstpflichtige zur Leistung des außerordentlichen Zivildienstes heranziehen zu können." Es ist hinterfragenswert, inwiefern damit gerechnet wird, dass die Infrastruktur des "normalen" Katastrophenschutzes nicht ausreichend ist und deshalb mit dem Einsatz von außerordentlichen Zivildienern spekuliert wird.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE:**

1. Inwieweit ist das Ausfüllen dieses Formulars für Zivildienstleistende und ehemalige Zivildienstleistende verpflichtend?
2. Inwieweit ist es für die Trägerorganisationen verpflichtend, den bei ihnen angestellten Zivildienstpflichtigen dieses Formular weiterzugeben bzw. für dessen Ausfüllen zu sorgen?
3. An welche Trägerorganisationen des Zivildienstes wurden diese Formulare versandt?
4. Wie viele ausgefüllte Formulare sind bisher zurückgekommen?
5. Inwieweit werden Mitarbeiter bei Zivildienstträgern verpflichtet, persönliche Daten an das Bundesministerium für Inneres weiterzuleiten?

6. Inwieweit ist der Einsatz von Zivildienstpflichtigen mittels des außerordentlichen Zivildienstes geplant?